



© Otmar Hasler

Der in den 1960er Jahren errichtete Bestand (zweigeschossiges Wohnhaus mit angefügtem Wirtschaftstrakt) sollte den Erfordernissen eines modernen Winzerbetriebs angepasst und um ein Flaschenlager sowie diversen Manipulationsflächen im Hof erweitert werden. Eine 85 Meter lange Stützmauer aus Sichtbeton greift als neues Rückgrat des Weinguts weit in die Grundstückstiefe aus und bildet die massive Flanke der Lagerhalle (Stahlkonstruktion, Mantel aus Wellblech und Glas), die sich – das Niveaugefälle nutzend – behutsam in die niedrige Bebauung fügt und den südlich angrenzenden Weingarten räumlich in die Anlage miteinbindet. In der bewährten Tradition des Hakenhofes entstand so ein nach Süden offener, windgeschützter Hof, der den Arbeitsvorgängen im Dienste einer hochqualitativen Weinproduktion ausreichend Raum gibt. Eine einfache Abstellhalle für Landmaschinen schließt das Gefüge im Westen ab. Die Speichermasse von Betonstützmauer und Bodenplatte gewährt den bereits in Flaschen abgefüllten Weinen konstante Lager-Temperaturen, und das gegenläufig zum Hang geneigte Pulddach ermöglicht die Sammlung des Regenwassers in einem Rückhaltebecken.

Im Erdgeschoss des Bestandshauses finden nun im schlcht-eleganten Ambiente Verkostungen, Weinpräsentationen und Ausstellungen statt. Die durch eine Glaswand sichtbaren Eichenfässer der Jungweine des jeweiligen Jahres bilden den stimulierenden Hintergrund für den eigentlichen Verkaufs- und Degustationsraum, dessen „Bodenfenster“ den Blick auf den darunterliegenden Gewölbekeller mit den Barrique-Fässern freigibt. (Text: Gabriele Kaiser)

## Weingut Renner

Obere Hauptstraße 97  
7122 Gols, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Otmar Hasler**

BAUHERRSCHAFT  
**Birgit Renner**  
**Helmut Renner**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Fröhlich & Locher und Partner**

FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**28. Oktober 2005**



© Otmar Hasler



© Otmar Hasler



© Otmar Hasler

**Weingut Renner****DATENBLATT**

Architektur: Otmar Hasler  
Mitarbeit Architektur: Theresa Pröckl  
Bauherrschaft: Birgit Renner, Helmut Renner  
Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Erco Lichttechnik

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 1999 - 2000  
Ausführung: 2000 - 2003

**PUBLIKATIONEN**

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Burgenland und Westungarn, Hrsg. Architektur Raumburgenland, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2004.

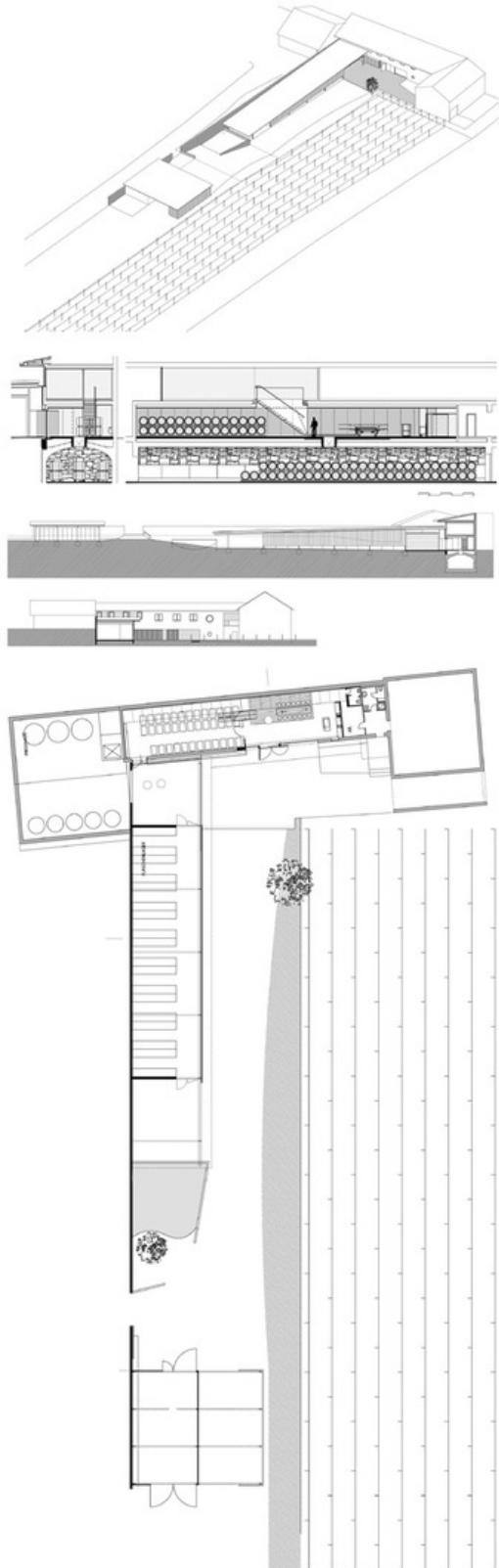
**AUSZEICHNUNGEN**

Architekturpreis des Landes Burgenland 2006, Auszeichnung



© Otmar Hasler

9/large.jpg

**Weingut Renner**

Projektplan